



18/2008

Dresden, 22.08.2008

### Im Pillnitzer Campus zieht nach der Sommerpause wieder Leben ein

Am Montag (25. August) starten die Pillnitzer Fachschulen für Gartenbau und Technik mit drei neuen Klassen in das Ausbildungsjahr 2008/2009. Das teilte das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) heute in Dresden mit. Eingeschrieben haben sich insgesamt 42 Fachschülerinnen und Fachschüler in den Fachrichtungen „Techniker Garten- und Landschaftsbau“, „Techniker Gartenbau“ sowie „Wirtschaftler Garten- und Landschaftsbau“. Diese Zahl entspreche der Anzahl der Abgänger, die im vergangenen Jahr erfolgreich ihre Fortbildung zum Techniker, Meister oder Wirtschaftler abgeschlossen hätten. „Die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften im Gartenbau gewinnt immer mehr an Bedeutung“ sagte der LfULG - Präsident Norbert Eichkorn. Zunehmend suchten Gartenbautriebe Betriebsnachfolger oder Abteilungsleiter. Im Handel steige die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften ebenfalls an.

Auch eine Ausbildung neben der Berufstätigkeit sei laut LfULG in Dresden - Pillnitz möglich. Derzeit laufe bereits eine Klasse „Meister Garten- und Landschaftsbau“ mit 18 Teilnehmern. Im Dezember dieses Jahres wird eine neue Meisterklasse „Gartenbau“ mit den Sparten Zierpflanzenbau, Gemüsebau, Obstbau und Baumschule eröffnet. Interessenten können sich noch bis zum 30. September 2008 bewerben.

Die praxisnahe gärtnerische Aus- und Fortbildung hat in Dresden -Pillnitz eine lange Tradition. Ihre Wurzeln gehen bis in das Jahr 1892 zurück. Seit 1990 bilden die Fachschulen für Gartenbau und Technik - als einzige in Sachsen - in allen Branchen des Gartenbaus Techniker, Wirtschaftler und Meister aus. Ein Großteil der Lehrer kommt direkt aus der Praxis oder ist im Versuchswesen tätig. Ebenso werden die Demonstrationsflächen sowie das Versuchsfeld und die Versuchsgärtnerei der Abteilung Gartenbau des LfULG im Fachunterricht genutzt.

Zugangsvoraussetzungen an den Fachschulen für Gartenbau und Technik sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtnerin/Gärtner mit mindestens einjähriger Berufspraxis. Interessenten mit einem fachfremden Berufsabschluss müssen eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweisen.

Mehr Informationen unter: [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg) (Rubrik Gartenbau/Fachschulen)